



20 Tage/19 Nächte "Cape to Vic Falls"

Diese Tour ist der Klassiker! Abwechslungsreiches Südafrika, Wüstenland Namibia, Tierparadies Botswana und die herrlichen Victoria Fälle - erleben Sie einige der absoluten Highlights des südlichen Afrikas! Inmitten atemberaubender Landschaften warten unvergessliche Impressionen auf Sie.

ab 2.770,- €



Übernachtung in Lodges & Gästehäusern

Art: geführte Abenteuer-tour mit einfachen festen Unterkünften
 Dauer: 20 Tage / 19 Nächte
 Sprache: englischsprachig z.T. mit deutschsprachigem Übersetzer
 Maximale Teilnehmerzahl: 20

Highlights Ihrer Route

Besuchte Länder: Südafrika, Namibia, Botswana, Zimbabwe

- Südafrika: Kapstadt
- Namibia: Fish River Canyon, Namib Wüste, Swakopmund, Etosha National Park
- Kalahari Wüste
- Botswana: Maun, Okavango Delta, Chobe National Park
- Zimbabwe: Victoria Falls

Fahrzeug

- Speziell für Safari Fahrten geeignetes Allrad Fahrzeug
- Die Mahlzeiten werden direkt am „Safari Truck“ zubereitet

Was sind Abenteuerreisen?

Eine Abenteuerreise ist eine Reise entlang einer vorgegebenen Route, die den abenteuerlustigen und budgetorientierten Reisenden anspricht. Man reist abseits der ausgetretenen Wege und viele der zu bereisenden Gebiete haben nicht die Infrastruktur, welche Pauschalreisende benötigen. Die Route kann sich unter Umständen von Zeit zu Zeit durch unvorhersehbare Ereignisse ändern.

Die Abenteuerreise unterscheidet sich von der Pauschalreise (z.B. Busreisen) wie folgt: anstatt das Angebot auf Transport und Unterkunft zu beschränken, zielt die Abenteuerreise darauf ab, eine umfassende Erfahrung zu bieten. Mit inbegriffen ist auch die kulturelle Interaktion, Tierbeobachtung, soziale Interaktion und die Möglichkeit an einigen adrenalinfördernden Aktivitäten teilzunehmen, wie zum Beispiel Wildwasserrafting und Fallschirmspringen. Wichtig ist das gesamte Erlebnis einer Abenteuerreise. Wir reisen gemeinsam, wir essen gemeinsam, lernen verschiedene Kulturen kennen und bilden ein starkes, sich gegenseitig unterstützendes Team.

Alles was wir für eine erfolgreiche Expedition brauchen, ist ein Platz unter den Sternen und Ihre Bereitschaft dies zu genießen. Erwarten Sie das Unerwartete.

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 19 Übernachtungen in einfachen, festen Unterkünften
- Frühstück x 19 / Mittagessen x 11 / Abendessen x 15 (falls nicht anders angegeben werden alle Mahlzeiten am Nomad Truck zubereitet und serviert)
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Flüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visagebühren
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:	
	Januar 2019 - Dezember 2019
Pro Person im Doppelzimmer	2.770,- EUR
Einzelzimmer-zuschlag	475,- EUR
Aktivitäten Paket	140,- EUR

Aktivitäten Paket

Hierbei handelt es sich um eine optionale Zahlung, die alles abdeckt, was wir auf unseren Touren als 'essentielle Aktivitäten' betrachten. Das Aktivitäten Paket muss im Zusammenhang mit Ihrer Tour Buchung im Voraus gebucht werden. Wir können nicht gewährleisten, dass alle Aktivitäten verfügbar sind, wenn Sie diese erst am Morgen Ihres Reisebeginns buchen.

Aktivitäten Paket
Rooibostee-Farm Besuch
Geführte Wüstenexkursion mit lokalem Guide
Makgadikgadi Pans Exkursion
Chobe National Park Bootsfahrt
Chobe National Park Safari

Dieser Reiseverlauf wurde inklusive aller im Aktivitäten Paket enthaltenen Positionen verfasst. Wenn sie an allen aufgeführten Aktivitäten teilnehmen möchten, müssen Sie das Aktivitäten Paket zubuchen

Okavango Delta Exkursion Upgrade

Im Tourpreis ist ein Tagesausflug in das Okavango Delta eingeschlossen. Ein Upgrade Paket kann erworben werden, wenn man 2 Tage im Okavango Delta verbringen möchte.

Accommodated Upgrade Kosten 850,- Pro Person

Ihre Tour wird an folgendem Ort beginnen

07:00 Uhr Nomad Adventure Tours, 39 Castle Street, (Corner Castle & Burg Streets), Cape Town, South Africa.

Tel: +27 (0) 82 578 2199, www.nomadtours.co.za

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt am Treffpunkt einfinden.

Ihre Tour wird an folgendem Ort enden

Victoria Falls Rainbow Hotel, 278 Parkway Drive, Victoria Falls, Zimbabwe Tel: + 263 13 44583 / 42213-4 www.victoria-falls-rainbow-hotel.com

Reiseverlauf

Tag 1 - Südafrika - Cederberg Region



Wir verlassen Kapstadt am Morgen und machen noch einen kurzen Halt für einen letzten Blick auf den Tafelberg von der anderen Seite der Table Bay. Die Cedarberg Region hat nicht nur spektakuläre Berge und Orangen Farmen zu bieten, sondern ist auch die Heimat des Rooibos Busches, welcher ein bekanntes Getränk in der ganzen Welt geworden ist. Wir besuchen eine arbeitende Rooibostee-farm und sehen die Pflanzen Rooibos und Buchu in ihrer natürlichen Umgebung. Ein Abendessen in unserer Unterkunft bietet die Möglichkeit uns kennenzulernen und Zeuge der Gastfreundschaft der Südafrikaner zu werden.

Unterkunft	Marcuskraal Campsite oder vergleichbar . http://www.marcuskraal.co.za/index1.html
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten	
Route	Kapstadt nach Citrusdal
Aktivitäten Paket	Rooibostee-Farm Besuch

Cederberge

Die Cederberg Bergkette ist in Nord- Süd Richtung 50km und in Ost- West Richtung 20km lang. Dieses gigantische Massiv aus Sandstein, ist von Eisenoxiden eingefärbt und zu eigenartigen Formen erodiert. Das Gebiet beheimatet viele Pflanzenarten inklusive einiger Seltenheiten, wie die sogenannte „Snow protea“ (die einzige Pflanze, die oberhalb der Schneefallgrenze wächst). Diese Pflanze findet man nur im Cedergebirge. Die einheimischen Zederbäume gehören zur Art der „Widdringtonia cederbergensis“. Sie wachsen auf einer Höhe von 1000m bis 1500m. Man nimmt an, dass es Arten gibt, die bis zu 1000 Jahre alt werden können. Der höchste Punkt des Gebirges ist der „Sneeuberg“ (2028m). Im Jahr 1660 kamen die ersten europäischen Siedler in diese Gegend, angeführt von Jan Danckert. Ihm begegnete eine ganze Elefantenherde, daher entstand der Name „Olifants River valley“. Der Ursprung des Olifants Flusses liegt in der Nähe von Ceres. Oberhalb von Clanwilliam wird der Olifants Fluss von einem Staudamm gespeist, welcher 1935 erbaut und 1968 erweitert wurde. Dieser wird für die Bewässerung von 12140 Hektar Ackerland benötigt.

Tag 2 - Namaqualand - Gariep (Orange) River

Das Namaqualand bietet uns einen ersten Eindruck der Wüstenausblicke die uns in den kommenden Tagen begleiten werden. Wir setzen unsere Reise nach Norden fort und kommen in unserem Camp an den Ufern des Orange River an. Wenn Sie das Glück haben in den Frühlingsmonaten (Juli bis September) zu reisen, können Sie die Wildblumen erleben, die diese Region bekannt gemacht haben.

Unterkunft	Felix Unite Cabanas oder vergleichbar. http://www.felixunite.com/accommodation/cabanas
Unterbringung	Two per room with en-suite bathroom
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten	
Route	Citrusdal nach Orange River
Grenzkontrollposten	Südafrika: Vioolsdrift, Tel: +27 (27) 277 618 760, geöffnet 24 hours Namibia: Noordoewer, Tel: +264 (0) 63 297 122, geöffnet 24 hours

Der Orange (Gariep) Fluss



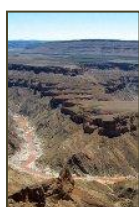
Der Fluss wurde von dem hier ansässigen Nama Volk Nu Gariep („Großer Fluss“) genannt. Der Name Orange River wurde von Colonel Robert Gordon, Kommandeur der Niederländischen Ost Indien Company, eingeführt zu Ehren der niederländischen königlichen Familie (Oranje). Im Volksmund heißt es jedoch, dass der Fluss seinen Namen seiner Farbe zu verdanken hat. Heutzutage wird er wieder Gariep Fluss genannt und ist mit 1800 km Länge der längste Fluss Südafrikas. Die Quelle des Gariep entspringt in den Drakensbergen in Lesotho, wo er Senqu genannt wird, und fließt in westlicher

Richtung durch Südafrika in den Atlantischen Ozean bei Alexander Bay. Auf seiner langen Reise fließt der Gariep durch die verschiedensten Landschaften - in manchen Gegenden wird er von rauen Bergketten gesäumt, in anderen von endlosen Sanddünen. Der Gariep bildet die Grenze zwischen Südafrika und Namibia und Südafrika und Lesotho, sowie zwischen verschiedenen Provinzen in Südafrika. Obwohl er durch keine größere Stadt fließt, spielt der Gariep eine wichtige Rolle für die Wasserversorgung der südafrikanischen Industrie. Der Gariep ist auch für die Diamantenablagerungen entlang der namibischen Küste verantwortlich. Über Jahr Millionen transportiert der Gariep Diamanten, die aus den vulkanischen Gegend um Kimberly kommen, in den Atlantik. Die Strömung transportiert die Diamanten dann in Richtung Norden und spült sie hier in die Dünenlandschaft Namibias.

Day 3 - Namibia - Gariep (Orange) River - Fish River Canyon

Der Orange River wurde nach dem niederländischen Königshaus benannt, war aber in früheren Tagen unter seinem ursprünglichen Namen Gariep bekannt, was in der heimischen Khoekhoe Sprache einfach „Fluss“ bedeutet. Der Orange River, der seinen Ursprung in den Bergen von Lesotho hat, ist der längste Fluss in Südafrika und bildet einen einmaligen Kontrast zu den Wüstenlandschaften entlang seiner Ufer. Die beste Art und Weise den Fluss zu erleben ist sich auf das Wasser zu begeben und heute Morgen haben wir die Gelegenheit uns einer optionalen Kanu Tour auf dem Fluss anzuschließen. Wir wagen uns weiter in die Wüste hinein nach Norden und übernachten an den heißen Quellen von Ai-Ais.

Unterkunft Ai Ais Resort oder vergleichbar <http://www.nwr.com.na/index.php/resorts/ai-aishotsprings-spa>
Unterbringung Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route Orange/Gariep River nach Fish River Canyon (Ai-Ais)



Fish River Canyon

Der Fish River Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt, der größte in Afrika und die zweit meistbesuchte Attraktion in Namibia. Er ist ca. 160 km lang, 27km breit und bis zu 550m tief. Das Gestein am Grund des Canyons ist über 2600 Million Jahre alt.

Der Fish River ist der längste Fluss in Namibia, aber der eigentliche Fluss ist nur noch ein kleines Rinnsal im Vergleich mit dem immensen Volumen an Wasser, dass der Fluss vor langer Zeit führte. Der Canyon gräbt sich tief in das trockene, steinige Plateau, auf dem lediglich einige Sukkulente (Fettpflanzen) gedeihen. Der Fluss fließt lediglich stoßweise und flutet in den Sommermonaten. Wenn der Fluss dann wieder austrocknet bleiben lediglich kleine wassergefüllte Becken übrig. Der Fish River Canyon liegt in einem typischen semi-arides Wüstenklima. Während der heißen Sommermonate (Oktober bis März) können die Temperaturen tagsüber bis zu 58 Grad erreichen und auf ca. 30 Grad in der Nacht abkühlen. Kurze Gewitter verschaffen eine gelegentliche Abkühlung von der sengenden Hitze. Der jährliche Niederschlag in der Canyon Region beläuft sich auf ca. 100mm. Während der kurzen Winter können die Temperaturen bis auf unter 0 Grad sinken, steigen am Tag dann aber schnell wieder auf 20 bis 28 Grad.

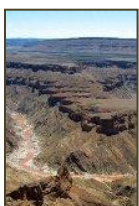
Ai-Ais

Ai-Ais bedeutet „kochendes Wasser“ in der Sprache der Nama, was sich auf die schwefelhaltigen thermalen Heißwasserquellen bezieht, die sich am Fuß der Berge am südlichen Ende des Fish River Canyon befinden. Die Ai-Ais (ausgesprochen „eye-ice“) Quellen entspringen unter dem Flussbett und bilden eine Oase in dem extrem ariden Klima in dieser Gegend. Während der Nama Aufstände von 1903-07, als die einheimischen Stämme der Herero und Nama gegen die deutsche Besatzung rebellierten, wurden die heißen Quellen von deutschen Militärtruppen als Stützpunkt genutzt. 1915 diente Ai-Ais den südafrikanischen Truppen als Lazarett während der Süd-West-Afrika-Kampagne. Seit den 1960er Jahren sind die Quellen ein Naturschutzgebiet und das zugehörige Camp wurde dann 1971 eröffnet. Das Thermalwasser, reich an Schwefel, Chloriden und Floriden, hat eine durchschnittliche Temperatur von ca. 60 Grad Celsius und soll eine heilende Wirkung haben.

Tag 4 - Fish River Canyon, Quiver Tree Forest und Giants Playground

Heute brechen wir früh auf und fahren an den Rande des Fish River Canyons. Wir haben Zeit die ersten Sonnenstrahlen, die den Canyon durchfluten zu erleben. Wir vertreten uns die Beine und unternehmen einen kleinen Spaziergang am Rande des Canyons. Anschliessend geht es Richtung Westen Richtung Keetmanshoop. Nachmittags besuchen wir den Quiver Tree Forest sowie Giants Playground, der nach seinen massiven und einzigartigen Felsformationen benannt ist.

Unterkunft Maritz Country Lodge oder vergleichbar <http://www.maritzcountrylodge.com.na/>
Unterbringung Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route Fish River Canyon nach Keetmanshoop
Inkludiertes Highlight Aussichtsreicher Spaziergang am Rande des Fish River Canyon / Besuch des Quiver Tree Forest und Giants Playground



Fish River Canyon

Der Fish River Canyon ist der zweitgrößte Canyon der Welt, der größte in Afrika und die zweit meistbesuchte Attraktion in Namibia. Er ist ca. 160 km lang, 27km breit und bis zu 550m tief. Das Gestein am Grund des Canyons ist über 2600 Million Jahre alt.

Der Fish River ist der längste Fluss in Namibia, aber der eigentliche Fluss ist nur noch ein kleines Rinnsal im Vergleich mit dem immensen Volumen an Wasser, dass der Fluss vor langer Zeit führte. Der Canyon gräbt sich tief in das trockene, steinige Plateau, auf dem lediglich einige Sukkulente (Fettpflanzen) gedeihen. Der Fluss fließt lediglich stoßweise und flutet in den Sommermonaten. Wenn der Fluss dann wieder austrocknet bleiben lediglich kleine wassergefüllte Becken übrig. Der Fish River Canyon liegt in einem typischen semi-arides

Wüstenklima. Während der heißen Sommermonate (Oktober bis März) können die Temperaturen tagsüber bis zu 58 Grad erreichen und auf ca. 30 Grad in der Nacht abkühlen. Kurze Gewitter verschaffen eine gelegentliche Abkühlung von der sengenden Hitze. Der jährliche Niederschlag in der Canyon Region beläuft sich auf ca. 100mm. Während der kurzen Winter können die Temperaturen bis auf unter 0 Grad sinken, steigen am Tag dann aber schnell wieder auf 20 bis 28 Grad.

Ai-Ais

Ai-Ais bedeutet „kochendes Wasser“ in der Sprache der Nama, was sich auf die schwefelhaltigen thermalen Heißwasserquellen bezieht, die sich am Fuß der Berge am südlichen Ende des Fish River Canyon befinden. Die Ai-Ais (ausgesprochen „eye-ice“) Quellen entspringen unter dem Flussbett und bilden eine Oase in dem extrem ariden Klima in dieser Gegend. Während der Nama Aufstände von 1903-07, als die einheimischen Stämme der Herero und Nama gegen die deutsche Besatzung rebellierten, wurden die heißen Quellen von deutschen Militärtruppen als Stützpunkt genutzt. 1915 diente Ai-Ais den südafrikanischen Truppen als Lazarett während der Süd-West-Afrika-Kampagne. Seit den 1960er Jahren sind die Quellen ein Naturschutzgebiet und das zugehörige Camp wurde dann 1971 eröffnet. Das Thermalwasser, reich an Schwefel, Chloriden und Fluoriden, hat eine durchschnittliche Temperatur von ca. 60 Grad Celsius und soll eine heilende Wirkung haben.

Tag 5 - Namib-Naukluft National Park

Eine jede Überlandreise hat den ein oder anderen langen Reisetag und heute ist einer dieser Tage, wir wagen uns tiefer in die Namib Wüste. Unser Ziel ist das Dünen Feld das die westlichen Ausläufer der Wüste bedeckt. Lange staubige Straßen und spärlich bevölkertes Farmland bieten uns einen Einblick in die Weite des ländlichen Namibia. Von den Graslandschaften im Osten hin zu den roten Dünen im Westen, die sich langsam ändernde Landschaft bietet die vielen Gesichter dieses Wüstenlandes. Unsere Unterkunft für die nächsten zwei Nächte bringt uns unmittelbar an die Schwelle zu diesem Wüsten-Wunderland.

Unterkunft Namib Naukluft Lodge oder vergleichbar. <http://www.namib-naukluft-lodge.com/>
Unterbringung Festinstalliertes Zweimannzelt mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route Keetmanshoop nach Namib Naukluft NP



Namib Wüste

Die Namib ist mit einer Gesamtfläche von ca. 90.000 Quadratkilometern eine der ältesten und größten Wüsten der Welt. Sie erstreckt sich über 1000 km entlang der namibischen Küste. Nach der Atacama Wüste in Chile ist die Namib die zweitälteste Wüste der Welt, die seit ca. 55 Millionen Jahren in diesem semi-ariden und ariden Klima besteht. Lediglich 10mm Niederschlag fallen hier jährlich, wodurch die Landschaft besonders karg und trocken ist. Die charakteristischen roten Sanddünen mit ihren scharfen Kämmen werden bis zu 300 m hoch, womit sie die höchsten Dünen der Welt sind. Sie verleihen der Landschaft seine besondere Schönheit. Der Naukluft National Park ist einer der größten Parks Namibias und liegt in der Zentral-Namib. Die Dünen scheinen leblos, beherbergen aber ein hochkomplexes Ökosystem, mit einigen ungewöhnlichen Pflanzen- und Tierspezies, die nur hier zu finden sind. Die einzige Feuchtigkeit wird aus den häufig vorkommenden Nebel gewonnen, der vom Atlantik bis zu 150km ins Landesinnere zieht.

Tag 6 - Sossusvlei Dunes - Namib-Naukluft National Park

Wir besteigen die Dune 45, die höchste Düne in Namibia. Der Ausblick wird alle Anstrengungen entlohnen. Nachdem wir unsere Beine wieder gelockert haben genießen wir ein herzhaftes Frühstück und starbeiten wir uns tiefer in die Dünen Felder und nutzen einen Allrad-Transfer zu den Wundern von Sossusvlei. Wir nehmen uns die Zeit sowohl Sossusvlei als auch Deadvlei zu besichtigen bevor wir uns von den Dünen Feldern verabschieden. Heute Abend schütteln wir den roten Sand aus unseren Schuhen und verbringen die Nacht unter dem atemberaubenden Sternenhimmel.

Unterkunft Namib Naukluft Lodge oder vergleichbar. <http://www.namib-naukluft-lodge.com/>
Unterbringung Festinstalliertes Zweimannzelt mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Inkludiertes Highlight Wanderung in den Sesriem Canyon, Besteigung der Dune 45, 4x4 Shuttle zu Sossusvlei / Deadvlei



Namib-Naukluft National Park

Der Namib-Naukluft National Park ist der größte National Park in Afrika mit einer Gesamtfläche von 50.000 Quadratkilometern und stellt den Lebensraum für eine erstaunlich große Anzahl an Tieren und Pflanzen dar, die in diesem hyper-ariden Klima überleben können. Unter anderem Schlangen, Geckos, einige aussergewöhnliche Insektenarten, Hyänen, Schakale und Gemsböcke. Die einzige Feuchtigkeitsversorgung sind sporadische Regenfälle und Nebel, der von der Atlantikküste ins Inland zieht. Die Winde die den Nebel bringen sind auch für die Bildung der hohen Sanddünen verantwortlich. Die rötliche Farbe ist ein Zeichen des Alters, da sich die Farbe über Zeit entwickelt, wenn der Sand oxidiert, wie rostiges Metall. Je röter die Farbe, desto älter die Düne. Die Sanddünen sind die höchsten der Welt, wobei die Dune 45 die bekannteste ist und eine Höhe von 170m erreicht. Zur leichteren Orientierung wurden die Dünen nummeriert und zufällig liegt die Dune 45 genau 45 km vom Sesriem Canyon entfernt. Namib bedeutet übrigens „offene Fläche“ in der Sprache des hieransässigen Nama Stammes und die Namib Wüste gab Namibia seinen Namen - „Land der offenen Flächen“. Der Park wurde 1907 von der deutschen Kolonialregierung gegründet. Die Grenzen des heutigen Parks wurden 1978 gebildet durch Zusammenführung des Namib Desert Parks, des Naukluft Mountain Zebra Parks, Teile der Diamond Area 1 und einigen anderen Teilen umliegenden Regierungslandes.

Der Park umschließt das sogenannte Deadvlei, eine Lehmpfanne in der Zentral-Namib, die durch den Tschauab Fluss gespeißt wird und von den roten Sanddünen umringt ist.

Am Eingang zu Sossusvlei befindet sich der Sesriem Canyon. Der Canyon wurde durch den Tschauab Fluss geformt, der sich 2 Millionen Jahre lang durch die Felsen gegraben hat und eine Schlucht hinterließ. Durch die seltenen Regenfälle, die aus den Naukluft Bergen kommen, schwillt der Fluss stark an und fließt durch die Schlucht. Der Name Sesriem (Afrikaans „Sechs Riemen“) kam von den ersten Siedlern in dieser Gegend, da sie sechs Ledergürtel zusammenbinden mussten, um das Wasser im Canyon mit einem Eimer zu erreichen.

Tag 7 - Swakopmund

Heute arbeiten wir uns weiter vor nach Westen und machen uns auf den Weg in die Küstenstadt Swakopmund, wo Abenteuer und eine Dosis Zivilisation auf uns warten. Nach einer letzten Exkursion in die Wüste zusammen mit einem Local Guide, setzen wir unsere Reise über den südlichen Wendekreis hin zur Atlantikküste fort. Wir machen einen kurzen Halt an der Walvis Bay Lagoon, wo wir hoffen einen Blick auf die Flamingos erhaschen zu können, die hier in den seichten Gebieten Nahrung zu sich nehmen. Bei Ankunft in Swakopmund haben wir die Chance einige der vielen angebotenen optionalen Unternehmungen zu buchen.

Unterkunft	Stay@Swakop oder vergleichbar http://www.stay-atwakop.com
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.	
Route	Naukluft Area nach Swakopmund
Inkludierte Aktivität	Südlicher Wendekreis, Walvis Bay Lagune
Aktivitäten Paket	Geführter Wüsten Spaziergang mit Local Guide

Swakopmund

Die Stadt wurde 1892 gegründet und erlangte historische Bedeutung unter der deutschen Kolonialverwaltung im damaligen Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika. Swakopmund diente als wichtigster Hafen für Einwanderer aus Deutschland. Walvis Bay, 33 Kilometer südlich gelegen, war bereits in Britischer Hand, weshalb man einen eigenen Hafen anlegen musste. Die Wahl fiel dann auf Swakopmund, nachdem man alle anderen Möglichkeiten (inklusive Cape Cross) überprüft hatte. Zu finden sind zahlreiche deutsche Kolonial-Gebäude, wie zum Beispiel das Alte Gefängnis, das 1909 von Heinrich Bause gestaltet wurde. Das Wörmannhaus mit seinem berühmten Turm ist heute eine öffentliche Bibliothek. Das Nama Wort „Tsoakhaub“ kann als „Fäkalien Öffnung“ übersetzt werden, was eine ziemlich offensive Übersetzung, aber dennoch eine recht zutreffenden Beschreibung des Flusses ist, der bei Hochwasser Mengen an Schlamm, Vegetation und Tierkadavern in den Atlantischen Ozean spült. Der Name wurde von den deutschen Siedlern zunächst in „Swachaub“ geändert und später nach Proklamation Swakopmunds 1896 als unabhängiges Gebiet von Deutsch Südwest Afrika, kam der heutige Name Swakopmund in Gebrauch. Der Name wurde in „Swachaub“ umgeändert und seit Swakopmund im Jahr 1896 zum unabhängigen Distrikt erklärt wurde, wird es auch schriftlich unter diesem Namen geführt. Umgeben von der Namib Wüste auf drei Seiten und dem kalten Atlantischen Ozean im Westen, genießt Swakopmund ein moderates Klima. Regenfälle kommen eher selten vor, aber der kalte Benguerra Strom versorgt die Umgebung mit Feuchtigkeit in Form von Nebel der bis zu 150 km weit ins Landesinnere reicht. Swakopmund ist weit bekannt für seine abenteuerlichen Sportaktivitäten, wie z.B. Skydiving, Sandboarding und Quadbiking. Die Guides helfen Ihnen gerne weiter bei der Buchung möglicher Aktivitäten. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit sich in Ruhe die Stadt anzuschauen und die verschiedenen Cafes und Geschäfte zu genießen.

Tag 8 - Swakopmund



Auch wenn viele von den adrenalineladenden Abenteuern begeistert sein werden, bietet Swakopmund doch noch so viel mehr. Nutzen Sie die Gelegenheit die Stadt in Ihrer Freizeit zu erkunden, es gibt für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Verpassen Sie es nicht einen der bekannten Coffee Shops und Bäckereien zu besuchen, welche eine köstliche Palette an, durch die Deutschen inspirierten, Köstlichkeiten anbieten. Swakopmund bietet alle Vorzüge einer Kleinstadt und ist der perfekte Ausgangspunkt für Reisen in die nördlichen Ausläufer des Landes.

Unterkunft	Stay@Swakop http://www.stay-atwakop.com
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.	
Optionale Aktivität	Delfin Bootsfahrt, Fallschirmsprung, Sandboarding, Quad Fahrt, Abendessen

Tag 9 - Spitzkoppe nach Brandberg



Wir brechen früh auf und besuchen die massiven Granitformationen von Spitzkoppe, welche Türme bilden, die bis zu 700 Meter über die Wüstenebenen unter ihnen aufragen sowie die Existenz von Felsenmalereien deuten auf die Bedeutung hin, welche sie auf das San Volk hatten, das hier vor vielen Jahren gelebt hat. Bei einem Spaziergang mit einem lokalen Guide haben wir die Möglichkeit einige Beispiele der San Felsenkunst zu besichtigen und setzen anschließend unsere Reise fort.

Unterkunft	Brandberg Rest Camp oder ähnlich. https://www.brandbergwllodge.com/home
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.	
Route	Swakopmund nach Brandberg (via Spitzkoppe)

Inkludiertes Highlight Exkursion am Spitzkoppe mit einem lokalen guide

Spitzkoppe

Die Spitzkoppe ist eines der am meisten fotografierten Bergmotive Namibias. Erhebt sich doch dieser Inselberg unvermittelt aus einer relativ flachen Umgebung 700 m hoch, wobei die Meereshöhe 1728 m beträgt. Die Spitzkoppe (auch manchmal Spitzkuppe genannt) bezeichnet man auch wegen ihrer markanten Form als das Matterhorn Namibias und sie ist schon von weitem als imposante Erhebung in der Ebene auszumachen. Für Wanderfreunde und Bergsteiger ist die Spitzkoppe ein Paradies. Anfänger können sich hier gut versuchen und für Profis ist die Erklümmung des Gipfels eine Herausforderung, da sehr schwierig. Die Erstbesteigung der anspruchsvollen Westseite gelang 1946, bis heute haben es nur 600 Seilschaften auf den Gipfel geschafft. Das hat natürlich auch damit etwas zu tun, dass in den Sommermonaten wegen der großen Hitze ein Besteigen unmöglich und die Kletterei viel schwieriger ist, als es von Ferne den Anschein hat. An den Felsen der Spitzkoppe sind Hunderte von Felszeichnungen zu finden, ebenso an den Felsen der Pontok-Berge. Hier gibt es die bekannteste Fundstelle, das Buschmannparadies. Leider sind davon viele durch Vandalismus beschädigt. Man findet auch hier Zeichnungen von Nashörnern, ein Zeichen für die Anwesenheit dieser Tiere vor vielen, vielen Jahren. Bekannt ist der berühmte Felsbogen (Rock Arch), der schon in etlichen Filmen als Kulisse diente und in vielen Kalendern, Fotowettbewerben und Reiseführern verewigt wurde.

Tag 10 - Brandberg White Lady

Der Brandberg ist der höchste Berg Namibias und Heimat der bekannten White Lady, eines von über 45,000 Felsenmalereien in der Umgebung. Heute Morgen unternehmen wir eine 1 stündige Wanderung um die Malerei anzusehen, die angeblich ca. 2,000 Jahre alt ist. Bitte beachten Sie, dass die Wanderung durch ein raues Gebiet an der Schlucht des normalerweise trockenen Tsisab Fluss führt. Anschliessend Weiterfahrt in die Kamanjab Region.

Unterkunft Toko Lodge oder vergleichbar. <http://www.tokolodge.co/>
Unterbringung Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route Brandberg nach Kamanjab
Inkludiertes Highlight Brandberg White Lady hike

Damaraland

Das Damaraland erstreckt sich südlich des Kaokoveldes bis etwa zu der heutigen Nationalstraße B2 zwischen Swakopmund und Usakos und reicht im Westen bis an die Skelettküste heran. Bei der Region handelt es sich um eine der geologisch interessantesten Gegenden Afrikas. Es beheimatet die im Folgenden genannten Sehenswürdigkeiten wie bspw. das Brandberg Massiv sowie die Felszeichnungen Twyfelfonteins. Das Damaraland wird - nach wie vor - überwiegend von den Damara bewohnt, die zusammen mit den San (Bushmen), zu den Ur-Einwohnern Namibias gezählt werden.

Tag 11 - Etosha National Park

Wir brechen früh auf und fahren zum Etosha National Park. Etosha bietet einzigartige Tierbeobachtungen in Afrika. Am Nachmittag erreichen wir den Etosha National Park und erleben unsere erste Safari mit der Einfahrt durch den Park und zum Restcamp.

Unterkunft Halali oder vergleichbar <http://www.nwr.com.na>
Unterbringung Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route Kamanjab nach Etosha National Park
Inkludiertes Highlight Safarifahrt am Nachmittag im Nomad Fahrzeug



Etosha National Park

Der Name Etosha bedeutet „grosser weisser Ort“, wird von einer riesigen Salzpflanze dominiert und ist Teil des Kalahari Beckens. Die Etosha Pflanze war ehemals ein See, der vom Kunene Fluss gespeist wurde und bedeckte ca. 5 000 Quadratkilometer, was ein Viertel des Etosha National Parks ausmacht. Der See trocknete vor einigen Tausend Jahren aus und ist nun eine staubige Lehmbodensenke aus salzigem Lehm bestehend. Nach gelegentlichen heftigen Niederschlägen füllt sie sich mit Wasser und zieht in dieser Zeit eine Vielzahl verschiedener Vogelarten wie unter anderem Flamingos an. Am Aussenrand der Pflanze gibt es einige Quellen, die das gesamte Jahr hindurch Wasser führen und eine hohe Konzentration an Wild anzieht. Dieser Artenreichtum macht Etosha zu einem der schönsten und wichtigsten Wildreservate im südlichen Afrika. Die Gesamtfläche Etoshas beläuft sich auf 22 270 Quadratkilometer und bietet 114 Säugetierarten, 340 verschiedenen Vogelarten, 16 Amphibienarten sowie, erstaunlicher Weise, einer Fischart eine Heimat.

Tag 12 - Etosha National Park

Heute dreht sich alles um Safaris und die Suche nach den reichlich vorhandenen Wildtieren im Park. Jeder Tag auf Safari ist eine Überraschung. Unser Tag wird einen Halt an der Etosha-Pflanze und den vielen Wasserlöchern beinhalten.

Unterkunft Okaukuejo oder vergleichbar <http://www.nwr.com.na>
Unterbringung Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer

Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.

Route Etosha National Park
Inkludiertes Highlight Ganztages-Safari im Nomad Fahrzeug

Tag 13 - Windhoek

Der Tag beginnt früh und wir machen uns auf den Weg nach Windhoek, die Hauptstadt Namibias. Bei Ankunft in Windhoek unternehmen wir einen kurzen Rundgang durch das Stadtzentrum und besichtigen die bekannten Sehenswürdigkeiten. (Unsere Unterkunft für die Nacht liegt zwischen der Stadt und dem Flughafen).

Unterkunft Heja Game Lodge oder vergleichbar . <http://www.hejalodge.com>
Unterbringung Accommodated: Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten
Route Etosha National Park nach Windhoek
Inkludiertes Highlight Rundgang Windhoek Stadtzentrum mit Ihrem Guide



Windhoek

Windhoek hat ca. 350.000 Einwohner, jedoch ist die Einwohnerzahl kontinuierlich steigend. Trotz großem Anstieg in der Bevölkerung über die letzten Jahre ist das Stadtzentrum sehr sauber und relativ ungefährlich. Vielen Touristen fällt die Sauberkeit der Stadt auf und oft wird Windhoek als die „unafrikanischste“ Stadt Afrikas bezeichnet.

Windhoeks Stadtzentrum ist geprägt von deutscher Architektur, eine letzte Erinnerung an Namibias frühe Kolonialzeiten. Von historisch wertvoller Bedeutung sind vor allem die „alte Feste“ (alte Festung), die Christuskirche und der „Tintenpalast“ (das Parlamentsgebäude). Die alte Festung, die einst die Bastion der deutschen Kolonialzeit war, beheimatet heute das National Museum, das ironischerweise die Geschichte des Freiheitskampfes und der namibischen Unabhängigkeit erzählt. Windhoek hatte verschiedene Namen, der erste war Damaraland/Gams (diese Zeichen „/“ steht für einen Click in Nama Schreibweise). Was übersetzt „Feuerwasser“ bedeutet. Das Gebiet wurde für kurze Zeit „Queen Adelaide’s Bath“ genannt. Für den jetzigen Namen der Stadt gibt es viele Erklärungen. Die populärste ist, dass 1840 Jonker Afrikaner, Nama Führer, die Stadt nach seinem südafrikanischen Geburtsort benannte. Windhoek („Windige Ecke“) ist die Abwandlung dieses Namens.

Tagsüber hat die Stadt ein stark europäisches Flair mit Cafe Kultur. Die deutsche Küche dominiert, aber namibische Einflüsse lassen sich in Menge und Qualität des Fleisches wiederfinden (Vegetarier seien gewarnt, in Namibia wird hauptsächlich Fleisch verzehrt.) Das Nachtleben konzentriert sich auf einige Restaurants und ein paar Nachtclubs. Der größere Teil des Nachtlebens spielt sich außerhalb des Stadtzentrums, in den Vorstädten und den „Townships“ ab.

Während der südafrikanischen Besetzung war Windhoek in drei Teile aufgeteilt: Windhoek für die Weißen, Khomasdal für die Farbigen und Katutura für die Schwarzen. Die sicherste und informativste Weise, diese Gegenden zu besuchen und zu erkunden, ist eine Windhoek Township Tour. Windhoek ist sehr bekannt für seine Bierbrauereien. Für die weniger Aktiven bietet es sich daher an, Windhoek bei einem kühlen Bier zu genießen.

Tag 14 - Botswana - Ghanzi

Wir reisen heute nach Osten und begeben uns ins angrenzende Botswana und die Kalahari Wüste. Die Kalahari Wüste bildet einen krassen Gegensatz zur Namib, nach der Namibia benannt ist, sie ist weniger dramatisch und bedeckt über 900 000 qkm. Die San Bevölkerung ist seit jeher mit dieser rauen Umgebung verbunden und wir genießen heute Nacht einen Tanzabend, der einen Einblick in ihre Kultur, Tanz und Erzählungen gibt.

Unterkunft Ghanzi Trail Blazers <http://ghanzitrailblazers.co.bw> ODER Dqae Qare San Lodge
www.dqae.org
Unterbringung Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route Windhoek nach Ghanzi
Inkludiertes Highlight San Stammestanz am Abend
Grenzkontrollstelle Namibia: Buitepos, Tel: +264 62 560401, Geöffnet: 07h00-24h00
Botswana: Mamanu, Tel: +267 (0) 659 2013/2064, Geöffnet: 07h00-24h00

Botswana

Unabhängig seit 1966, wurden drei der reichsten Diamantenminen der Welt in Botswana gefunden. Dies machte Botswana zu einer sehr wohlhabenden Nation mit guten Zukunftsperspektiven. Heute, 40 Jahre später, gilt Botswana als ein erfolgreiches Beispiel Afrikas. Politisch stabil, mit der Voraussicht in Aus-/Weiterbildung, Gesundheitswesen und hohe ökonomische Standards zu investieren und fehlender Rassismus haben dazu geführt, dass Botswana das wirtschaftlich erfolgreichste Land Afrikas, unterhalb der Sahara, ist. Die Regierung hat eine Strategie entwickelt: hohes Einkommen - geringer Tourismuseinfluss. Botswana hält die Touristenzahlen gering, indem es höhere Preise als seine Nachbarländer verlangt und damit dem Billigtourismus trotzt.

Bushmen (San) Volk



Die San, besser bekannt als „Buschmen“, sind die Einheimischen Botswanas und Namibias. Sie leben dort seit mehr als 30.000 Jahren. Es ist eine unglaubliche Erfahrung, ein Verständnis davon zu bekommen wie das Leben in Afrika vor vielen Jahren aussah und die Menschen unter den afrikanischen Wüstenbedingungen überlebten. Man sagt, dass das Wort San übersetzt „wilde Menschen, die keine Landwirtschaft betreiben können“ bedeutet. Jedoch besteht historisch keine einheitliche Bezeichnung für dieses Volk. Heute bezeichnen sie sich selbst Ncoakhoe, „rote

Menschen", aber es scheint, der Name San ist haften geblieben. Die San waren Nomaden, Jäger und Sammler, die auf der ständigen Suche nach Nahrung und Wasser waren. Es wird geschätzt, dass 55.000 San übrig geblieben sind, wovon 60% in Botswana leben. Viele Beispiele ihrer Höhlenmalerei lassen sich in dieser Umgebung finden. Traurigerweise ist ihre Existenz heutzutage, den Ureinwohnern Australiens ähnlich, vom Alkohol geprägt.

Man spürt einen deutlichen Unterschied zwischen Botswana und Namibia; bezüglich der Menschen und der Viehhaltung. Nachdem wir die Grenze überquert haben sehen wir Dörfer, Rinder, Esel und Schafe entlang der Straßen. Manchmal ruhen Esel und Kühe auf der Straße und es hilft nicht einmal ein Hupen, um sie zu vertreiben.

Tag 15 - Okavango Delta

Bevor wir Ghanzi verlassen unternehmen wir einen geführten Spaziergang mit der San Gemeinschaft. Anschliessend geht die Reise nach Maun. In Maun angekommen, werden diejenigen, die dies wünschen die Möglichkeit haben am Nachmittag einen optionalen Rundflug über das Okavango Delta zu machen. Heute Abend wird uns unser Guide auf den Tagesausflug ins Okavango Delta am nächsten Tag vorbereiten. Gäste, die im Voraus das Upgrade Paket erworben haben, werden bei Ankunft in Maun in das Okavango Delta geflogen und schliessen sich dem Rest der Gruppe erst wieder an Tag 17 an. Bitte fragen Sie einen Reiseberater nach dem Programm für die Okavango Delta Exkursion.

Unterkunft	Sedia Riverside Hotel http://www.sedia-hotel.com/
Untbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
angebotenen Ausstattung	Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der zu erhalten.
Route	Ghanzi nach Maun
Inkludiertes Highlight	Geführter Spaziergang mit der San Gemeinschaft
Optionale Aktivität	Rundflug über das Okavango Delta



Maun

Seit der Gründung Mauns 1915, als Stammeshauptstadt der Batawana, hat es den Ruf einer "Wild-West"-Stadt, die die lokale Rinderzucht unterstützt. Jedoch hat sich Maun, mit dem Wachstum der Tourismus-Industrie und dem Bau der Straße von Nata, Anfang der 1990er Jahre, schnell entwickelt und verlor viel von seinem alten Stadtcharakter. Heute leben mehr als 30.000 Menschen in Maun. Maun ist eine blühende, chaotische Touristenstadt, berüchtigt für seine Eselplage und die große Anzahl an Ziegen. Diese Tiere stehen ringsherum, wenn die lokalen Bauern in unzähligen Taxis ankommen, um ihre Waren am Straßenrand zu verkaufen.

Durch die Touristeneinnahmen sind die typischen traditionellen Rondavel-Häuser der vergangenen Jahre durch quadratische Häuser ersetzt und nach Größen geordnet worden. Es ist nicht unüblich, aus Lehm erbaute Rondavels mit Satellitenschüsseln zu sehen, was den zunehmenden Wohlstand Botswanas und die zunehmende Zuverlässigkeit der Kommunikationssysteme in Maun widerspiegelt. Ebenfalls ist das Mobiltelefonnetz in Maun bis zu einer Reichweite von ungefähr 20 bis 25 km, abhängig vom Wetter, ausgezeichnet. Für diejenigen, die einkaufen möchten, befinden sich gegenüber dem Haupteinkaufsbereich, der um die Werkstatt von Riley errichtet ist, klimatisierte Einkaufszentren, umgeben von Schlaglöchern, staubigen oder schlammigen Autoparkplätzen und einem Marktplatz. Es gibt derzeit drei Supermarktketten, Cbstore, Spar, Shoprite und ein Nandos.

Tag 16 - Okavango Delta Exkursion

Die beste Art und Weise die mit Lilien gesäumten Kanäle und die Lagune zu erleben ist mit dem Mokoro. Wir starten früh in den Tag und werden in Safarifahrzeugen zur Anlegestelle transferiert (ca. 1 Stunde Transfer), wo unsere Mokorofahrer bereits auf uns warten. Die Fahrer werden uns durch die engen Wasserstrassen führen, die in einer wunderschönen Lagune enden. Auf einer der zahlreichen Inseln unternehmen wir eine Naturwanderung. Anschliessend geht es per Mokoro zurück zur Anlegestation. Der Mokoro-Pfad ist keine reine Wildbeobachtungsaktivität. Man kann jedoch Wildtiere wie Elefanten, Giraffen, Kudus, Impalas und Zebras sichten.

Unterkunft	Sedia Riverside Hotel oder vergleichbar http://www.sedia-hotel.com
Untbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
	Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.
Route	Maun-Anlegeplatz-Okavango Delta-Maun
Inkludiertes Highlight	Okavango Delta Tagesausflug



Okavango Delta

Das Okavango Delta ist eines der größten, im Binnenland befindlichen, Wassersysteme der Welt. Seine Oberläufe beginnen in Angolas westlichen Highlands. Es gibt zahlreiche sich anschließende Zuflüsse, die den Cubango River bilden, der dann durch Namibia fließt (Kavango genannt), um schließlich Botswana zu erreichen, wo er dann Okavango genannt wird. Vor Millionen von Jahren mündete der Okavango River, in einen großen Binnensee, welcher Lake Makgadikgadi (jetzt Makgadikgadi Becken) genannt wurde. Tektonische Aktivität und Faltung unterbrachen den Lauf des Flusses, was dazu führte, das zu unterstützen und zu bilden, was jetzt das Okavango Delta ist. Dies hat ein einzigartiges System von Wasserstraßen geschaffen, das eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen beheimatet und ohne Wasser nie entstanden wäre.

Die Überschwemmungen des Deltas werden von den Regenfällen in Angola verursacht, die im Oktober anfangen und im April beendet sind. Die Fluten überqueren die Grenze zwischen Botswana und Namibia nur im Dezember und erreichen das unterste Ende des Deltas (Maun) nur im Juli. Es dauert fast neun Monate bis das Wasser irgendwann von der Quelle ausgehend das unterste Ende des Deltas erreicht hat. Dieses langsame

Fortschreiten der Wassermengen wird durch die mangelnde Neigung, die weniger als 60 Meter über eine Entfernung von 450 Kilometern beträgt, verursacht. Die mit Wasser gefüllten Sackgassen des Deltas in der Kalahari befinden sich über dem Botetle Fluss, wo mehr als 95 Prozent des Wassers schließlich verdunsten.

Während der Überschwemmungen in der Hochsaison kann sich das Gebiet des Deltas bis zu mehr als 16.000 Quadratkilometern ausbreiten und schließlich zu einer Größe von weniger als 9.000 Quadratkilometern zurückweichen. Im Delta findet man eine große Anzahl an Tierarten, die sonst eher selten vorkommen, wie zum Beispiel Krokodile, Elefanten, wilde Hunde, Büffel, Kraniche, wie auch viele andere Säugetiere und Vogelarten. Die beste Zeit, um Tiere im Delta beobachten zu können liegt zwischen Mai und Oktober, wenn sich die Tiere entlang der überfluteten Gebiete aufhalten und die Vegetation vertrocknet ist. Ausgezeichnet, um die Vogel- und Pflanzenwelt zu entdecken, ist die Zeit zwischen November und April. Wenn das Wasser das Delta erreicht, kehren die Wildtiere in die Region zurück. Die Gebiete, die das Delta umgeben, trocknen aus (die Regenfälle in Botswana treten ungefähr zeitgleich mit den Regenfällen in Angola auf).

Tag 17 - Nata



Am Morgen verlassen wir Maun (schließen uns mit den Teilnehmern zusammen, die das Upgrade Paket gebucht haben) und fahren Richtung Nata. Wir verbringen die meiste Zeit im Fahrzeug und die Reise führt uns heute in die nördlichen Ausläufer der Makgadigadi Pans. Das Aktivitäten Paket erlaubt uns eine geführte Safari am Nachmittag zum Nata Schutzgebiet, das als Aufzuchtstation zahlreicher Wasservögel wie z.B. für Pelikane und Flamingos dient. Hier können Sie Tausende Exemplare erleben.

Unterkunft	Nata Lodge http://www.natalodge.com
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.	
Route	Maun nach Nata
Aktivitäten Paket	Makgadikgadi Salt Pans (Nata Sanctuary)

Tag 18 - Chobe National Park

Wir stehen frühmorgens auf und setzen unsere Fahrt nach Norgen an die Ufer des Chobe River fort. Der Nachmittag ist für die Erforschung des Chobe National Park vorgesehen. Wir beginnen unsere Expedition in 4x4 Safari-Jeeps, was es uns erlaubt mit den zahlreichen Elefanten die das Flussufer an den Nachmittagen bevölkern auf Tuchfühlung zu gehen. Der Tag endet mit einer geruhsamen Bootsfahrt und einem Abendessen am Lagerfeuer.

Unterkunft	Thebe River Lodge http://www.theberiversafaris.com
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten.	
Route	Nata nach Kasane
Aktivitäten Paket	Chobe National Park Safarifahrt und Chobe National Park Bootsfahrt



Chobe Nationalpark

1931 kam zum ersten Mal die Idee auf, einen Nationalpark in diesem Gebiet zu schaffen, um die Tierwelt vor dem Aussterben zu schützen und Besucher anzuziehen. 1932 wurde in einem Gebiet von ca. 24.000 Quadratkilometern im Chobe Bezirk ein Jagdverbot erteilt. Ein Jahr später wurde der geschützte Bereich auf 31.600 Quadratkilometer erweitert. Jedoch hat eine schwere Tsetsefliegen-Plage diese Idee im Jahre 1943 scheitern lassen. 1957 wurde die Idee von einem Nationalpark wieder ins Leben gerufen, als ein Gebiet von ungefähr 21.000 Quadratkilometern als ein Wildtierreservat vorgeschlagen wurde. Schließlich wurde 1960 ein kleineres Gebiet als Chobe Wildtierreservat bekannt gegeben.

Später, im Jahre 1967, wurde das Reservat zum ersten Nationalpark Botswanas.

Viele Menschen ließen sich aufgrund der Holzindustrie in Serondela nieder. Diese Ansiedlungen wurden nach und nach verlagert, so dass der Chobe Nationalpark seit 1975 wieder frei von Industrie ist. Im Jahr 1980 und erneut 1987 wurden die Grenzen des Parks auf seine aktuelle Größe von 11.000 Quadratkilometern erweitert.

Das Tierleben des Parks ist sehr artenreich, besonders in den trockenen Wintermonaten, wenn sich große Herden von Elefanten, Zebras und Büffeln am Fluss versammeln, gemeinsam mit Giraffen, Impalas und Antilopen. Das Vogelleben ist vielseitig, wenn auch nicht in seiner Anzahl überragend. Wasservögel, wie Pelikane kommen häufig vor. Bereits Ex US-Präsident Bill Clinton und Nelson Mandela haben diesen Park besucht und Elizabeth Taylor feierte eine ihrer Hochzeiten in der Chobe Lodge.

Tag 19 - Zimbabwe -Victoria Falls

Mit all den Erinnerungen an unsere Erlebnisse in der Wildnis, die sich in unsere Köpfe gebrannt haben überqueren wir die Grenze nach Simbabwe und fahren die kurze Strecke zu den Victoria Falls. Heute besuchen wir die spektakulären Victoria Falls, die im Volksmund auch „Mosi-oa Tunya“ (der Rauch der donnert) genannt wird. Auch wenn die meiste Zeit des Tages der Besichtigung des mächtigen Zambezi River der in den Batoka Gorge hinabstürzt gewidmet ist, bietet die geschäftige Erlebnis-Stadt Victoria Falls dennoch eine Vielzahl an optionalen Aktivitäten für diejenigen unter uns, die noch eine Dosis Adrenalin für den Nachmittag benötigen. Für die entspannteren Reisenden gibt es Handwerksmärkte zu entdecken.

Unterkunft	Victoria Falls Rainbow Hotel or similar. http://www.victoria-falls-rainbow-hotel.com
Unterbringung	Doppelzimmer mit en-Suite Badezimmer
Bitte besuchen Sie die Webseite der Unterkunft um eine komplette Liste der angebotenen Ausstattung zu erhalten	

Route	Kasane nach Victoria Falls
Optionale Aktivität	Besuch der Vic Falls, Zambezi Bootsfahrt zum Sonnenuntergang, Bungee Jump, Helikopterflüge, Wildwasser Rafting
Grenzkontrollposten	Botswana: Kazangula Road, Tel: +267 62 50320 / geöffnet: 06h00-20h00 Zimbabwe: Kzangula Road, geöffnet: 06h00-20h00



Die Viktoria Fülle

Sobald wir die Grenze nach Zimbabwe überquert haben, ist es nur noch ein kurzes Stück bis nach Victoria Falls. Bei unserer Ankunft erhalten wir ein Briefing über die zahlreichen hier angebotenen optionalen Aktivitäten. Sie haben die Gelegenheit hier den Rest des Tages und den folgenden Tag zu planen und ihre Aktivitäten zu buchen. Ihre Guides helfen Ihnen gern, bei der Auswahl und Buchung der Aktivitäten. Denken Sie bitte daran, dass Sie in Zimbabwe nur begrenzt Kreditkarten verwenden können. Bringen Sie daher bitte genügend Bargeld mit (US\$).

Die kleine Touristenstadt Victoria Falls ist nur wenige Minuten zu Fuß von den bekannten Wasserfällen entfernt. Die Viktoria Fülle sind auch ein Dreh- und Angelpunkt für Abenteurer. Es besteht ein fortwährendes Angebot wie z.B. Wildwasser Rafting, einen Flug über die Fälle, eine Begegnung mit den Löwen als auch die Möglichkeit auf Elefanten zu reiten.

Von den Einheimischen werden die Viktoria Fülle „Mosi-oa-Tunya“ genannt. Der erste Europäer, der die Viktoriafälle entdeckte, war der schottische Missionar und Afrikareisende Dr. David Livingstone, der auch den Namen zu Ehren der Königin „Victoria“ auswählte.

Die Viktoria Fülle sind nicht die höchsten Wasserfälle auf der Welt, aber sie erstrecken sich über eine Breite von 1708 m und einer Höhe von 108 m. Damit bilden die Viktoria Fülle den breitesten, einheitlich herabstürzenden Wasserfall der Erde. Die Viktoria Fülle sind eine der Hauptattraktionen Afrikas und gehören dem UNESCO Weltkulturerbe an. Ein Teil der Fälle gehört zu Sambia, der andere zu Simbabwe und jedes Land hat einen Nationalpark, welches das Gebiet schützt.

In der Jahreszeit der Überschwemmungen - von März bis Juni - führt der Fluss außerordentlich viel Wasser.

Es ist bis heute ungeklärt, welchen Ursprung die Viktoria Fülle haben. Das in Ost-West- und in Nord-Süd-Richtung verlaufende Kluftsystem, das mit weicherem Material aus Sandstein unterschiedlicher Widerstandsfähigkeit gefüllt ist, verursacht eine fortlaufende Wanderung der Fälle in nördliche Richtung. Während der letzten halben Million Jahre hat es die weiche Erde weggefressen und eine "zickzack"-förmige Schlucht von 100km Länge gebildet. Die Wasserfälle werden in den Devil's Cataract (27 m breit und 60 m hoch), die Hauptwasserfälle, die durch einen vorspringenden Felsen unterbrochen werden (524 m + 297 m breit und 83 m hoch) und den östlichen Cataract, welcher 304m breit und 96m hoch ist, unterteilt.

Tag 20 - Victoria Falls

Im Anschluss an das Frühstück endet die Reise. Heute ist der perfekte Tag um sich den angebotenen Aktivitäten an den Victoria Falls hinzugeben, welche Ihnen am meisten zusprechen. Ob Rafting auf dem mächtigen Zambezi River oder einem Helikopterrundflug über die Wasserfälle, dieser Tag ist dafür da die vielen Attraktionen der Victoria Falls zu genießen.

Unterkunft	Selbstorganisiert / Nachübernachtungen können via Nomad gebucht werden.
Optionale Aktivität	Sambesi Sonnenuntergang Bootsfahrt, Bungee Sprung - Solo, Helikopter Rundflug, Wildwasser Rafting

Dieser Reiseverlauf wurde inklusive aller im Aktivitäten Paket enthaltenen Positionen verfasst. Wenn sie an allen aufgeführten Aktivitäten teilnehmen möchten, müssen Sie das Aktivitäten Paket zubuchen.

Wenn Sie eine längere Reise gebucht haben, beachten Sie bitte den folgenden Abfahrtsort um Ihre Reise fortzusetzen: Victoria Falls Rainbow Hotel - 278 Parkway Drive, Victoria Falls, Zimbabwe - Tel: + 263 13 44583 / 42213-4 <http://www.victoria-falls-rainbow-hotel.com>

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden. Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer-tour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Namibias, Botswanas sowie die Viktoria Fülle zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika, Botswana und Simbabwe. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils bei Einreise an den Landesgrenzen. Das Visum für Simbabwe kostet momentan 30 USD (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Das Mindestalter ist 16 Jahre, 16 und 17-Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern. Reisende, älter als 65 Jahre, müssen aus Versicherungsgründen einen vom Hausarzt ausgefüllten Gesundheitsfragebogen vorlegen.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Zusatzkosten: Langstreckenflug von Deutschland aus:

Economy Class je nach Airline, Saison und Wochentag 750 - 1.200,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren

Business Class ab 2.500,- EUR pro Person inkl. Steuern und Gebühren

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Kapstadt:

40 on Burg

54,- EUR pro Person im DZ (32,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Ventilator, TV, Safe, Restaurant, Bar, Start- bzw.
Endpunkt der Reise

Vic Falls:

A'Zambezi Hotel

112,- EUR pro Person im DZ (72,- Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, Föhn, Minibar, Telefon, TV, Radio,
Restaurants, Pool, Bars, diverse Aktivitäten wie Golf, Helikopterrundflüge,
Pirschfahrten)

oder Vic Falls:

Rainbow Hotel

70,- EUR pro Person im DZ (37,- EUR Einzelzimmerzuschlag)

Flughafentransfer:

Kapstadt: 23,- EUR p.P. ab 2 Personen, 30,- EUR p.P. bei 1 Person

Vic Falls: 22,- EUR p.P. oneway

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert.

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

Afrika à la Carte rät seinen Kunden ausdrücklich zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung die Sie bspw. über folgenden Link auf unserer Homepage buchen können:

http://www.afrikaalacarte.de/reiseziele/namibia/laenderinformationen_namibia/versicherungen.htm

Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Daten 2019

Von Kapstadt nach Victoria Falls:

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl garantiert durchgeführt.

NACV 1939		GER	01-Jan-19	20-Jan-19	NACV 1991			02-Jul-19	21-Jul-19
NACV 1940			05-Jan-19	24-Jan-19	NACV 1992	GTD		06-Jul-19	25-Jul-19
NACV 1941	GTD		08-Jan-19	27-Jan-19	NACV 1993			09-Jul-19	28-Jul-19
NACV 1942			12-Jan-19	31-Jan-19	NACV 1995	GTD		16-Jul-19	04-Aug-19
NACV 1943			15-Jan-19	03-Feb-19	NACV 1996			20-Jul-19	08-Aug-19
NACV 1944	GTD	GER	19-Jan-19	07-Feb-19	NACV 1997		ITA	23-Jul-19	11-Aug-19
NACV 1945			22-Jan-19	10-Feb-19	NACV 1998	GTD		27-Jul-19	15-Aug-19
NACV 1947	GTD		29-Jan-19	17-Feb-19	NACV 1999		GER	30-Jul-19	18-Aug-19
NACV 1948			02-Feb-19	21-Feb-19	NACV 2000			03-Aug-19	22-Aug-19
NACV 1949		GER	05-Feb-19	24-Feb-19	NACV 2001	GTD		06-Aug-19	25-Aug-19
NACV 1950	GTD		09-Feb-19	28-Feb-19	NACV 2003			13-Aug-19	01-Sep-19
NACV 1951			12-Feb-19	03-Mar-19	NACV 2004	GTD	GER	17-Aug-19	05-Sep-19
NACV 1952			16-Feb-19	07-Mar-19	NACV 2005			20-Aug-19	08-Sep-19
NACV 1953	GTD		19-Feb-19	10-Mar-19	NACV 2006			24-Aug-19	12-Sep-19
NACV 1955			26-Feb-19	17-Mar-19	NACV 2007	GTD		27-Aug-19	15-Sep-19
NACV 1956	GTD		02-Mar-19	21-Mar-19	NACV 2008			31-Aug-19	19-Sep-19
NACV 1957			05-Mar-19	24-Mar-19	NACV 2009		GER	03-Sep-19	22-Sep-19
NACV 1958			09-Mar-19	28-Mar-19	NACV 2011			10-Sep-19	29-Sep-19
NACV 1959	GTD	GER	12-Mar-19	31-Mar-19	NACV 2012			14-Sep-19	03-Oct-19
NACV 1960			16-Mar-19	04-Apr-19	NACV 2013	GTD		17-Sep-19	06-Oct-19
NACV 1961			19-Mar-19	07-Apr-19	NACV 2014		GER	21-Sep-19	10-Oct-19
NACV 1963			26-Mar-19	14-Apr-19	NACV 2015			24-Sep-19	13-Oct-19
NACV 1964		GER	30-Mar-19	18-Apr-19	NACV 2016	GTD		28-Sep-19	17-Oct-19
NACV 1965	GTD		02-Apr-19	21-Apr-19	NACV 2017			01-Oct-19	20-Oct-19
NACV 1966			06-Apr-19	25-Apr-19	NACV 2019	GTD	GER	08-Oct-19	27-Oct-19
NACV 1967			09-Apr-19	28-Apr-19	NACV 2020			12-Oct-19	31-Oct-19
NACV 1968	GTD		13-Apr-19	02-May-19	NACV 2021			15-Oct-19	03-Nov-19
NACV 1969		GER	16-Apr-19	05-May-19	NACV 2022	GTD		19-Oct-19	07-Nov-19
NACV 1971	GTD		23-Apr-19	12-May-19	NACV 2023			22-Oct-19	10-Nov-19
NACV 1972			27-Apr-19	16-May-19	NACV 2024		GER	26-Oct-19	14-Nov-19
NACV 1973			30-Apr-19	19-May-19	NACV 2025	GTD		29-Oct-19	17-Nov-19
NACV 1974	GTD	GER	04-May-19	23-May-19	NACV 2027			05-Nov-19	24-Nov-19
NACV 1975			07-May-19	26-May-19	NACV 2028	GTD		09-Nov-19	28-Nov-19
NACV 1976			11-May-19	30-May-19	NACV 2029		GER	12-Nov-19	01-Dec-19
NACV 1977	GTD		14-May-19	02-Jun-19	NACV 2030			16-Nov-19	05-Dec-19
NACV 1979		GER	21-May-19	09-Jun-19	NACV 2031	GTD		19-Nov-19	08-Dec-19
NACV 1980	GTD		25-May-19	13-Jun-19	NACV 2032			23-Nov-19	12-Dec-19
NACV 1981			28-May-19	16-Jun-19	NACV 2033			26-Nov-19	15-Dec-19
NACV 1982			01-Jun-19	20-Jun-19	NACV 2035			03-Dec-19	22-Dec-19
NACV 1983	GTD		04-Jun-19	23-Jun-19	NACV 2036			07-Dec-19	26-Dec-19
NACV 1984		GER	08-Jun-19	27-Jun-19	NACV 2037	GTD		10-Dec-19	29-Dec-19
NACV 1985			11-Jun-19	30-Jun-19	NACV 2038			14-Dec-19	02-Jan-20
NACV 1987			18-Jun-19	07-Jul-19	NACV 2039		GER	17-Dec-19	05-Jan-20
NACV 1988			22-Jun-19	11-Jul-19	NACV 2040	GTD		21-Dec-19	09-Jan-20
NACV 1989	GTD	GER	25-Jun-19	14-Jul-19	NACV 2041			24-Dec-19	12-Jan-20
NACV 1990			29-Jun-19	18-Jul-19	NACV 2043	GTD		31-Dec-19	19-Jan-20

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl garantiert durchgeführt.

N(A)VC 1935		07-Jan-19	26-Jan-19
N(A)VC 1937		14-Jan-19	02-Feb-19
N(A)VC 1939		21-Jan-19	09-Feb-19
N(A)VC 1941	GTD	28-Jan-19	16-Feb-19
N(A)VC 1943		04-Feb-19	23-Feb-19
N(A)VC 1945		11-Feb-19	02-Mar-19
N(A)VC 1947		18-Feb-19	09-Mar-19
N(A)VC 1949		25-Feb-19	16-Mar-19
N(A)VC 1951		04-Mar-19	23-Mar-19
N(A)VC 1953	GTD	11-Mar-19	30-Mar-19
N(A)VC 1955		18-Mar-19	06-Apr-19
N(A)VC 1957		25-Mar-19	13-Apr-19
N(A)VC 1959		01-Apr-19	20-Apr-19
N(A)VC 1961		08-Apr-19	27-Apr-19
N(A)VC 1963		15-Apr-19	04-May-19
N(A)VC 1965	GTD	22-Apr-19	11-May-19
N(A)VC 1967		29-Apr-19	18-May-19
N(A)VC 1969		06-May-19	25-May-19
N(A)VC 1971		13-May-19	01-Jun-19
N(A)VC 1973		20-May-19	08-Jun-19
N(A)VC 1975		27-May-19	15-Jun-19
N(A)VC 1977	GTD	03-Jun-19	22-Jun-19
N(A)VC 1979		10-Jun-19	29-Jun-19
N(A)VC 1981		17-Jun-19	06-Jul-19
N(A)VC 1983		24-Jun-19	13-Jul-19
N(A)VC 1985	ITA	01-Jul-19	20-Jul-19

N(A)VC 1987		08-Jul-19	27-Jul-19
N(A)VC 1989	GTD	15-Jul-19	03-Aug-19
N(A)VC 1991		22-Jul-19	10-Aug-19
N(A)VC 1993		29-Jul-19	17-Aug-19
N(A)VC 1995		05-Aug-19	24-Aug-19
N(A)VC 1997		12-Aug-19	31-Aug-19
N(A)VC 1999	ITA	19-Aug-19	07-Sep-19
N(A)VC 2001	GTD	26-Aug-19	14-Sep-19
N(A)VC 2003		02-Sep-19	21-Sep-19
N(A)VC 2005		09-Sep-19	28-Sep-19
N(A)VC 2007		16-Sep-19	05-Oct-19
N(A)VC 2009		23-Sep-19	12-Oct-19
N(A)VC 2011		30-Sep-19	19-Oct-19
N(A)VC 2013	GTD	07-Oct-19	26-Oct-19
N(A)VC 2015		14-Oct-19	02-Nov-19
N(A)VC 2017		21-Oct-19	09-Nov-19
N(A)VC 2019		28-Oct-19	16-Nov-19
N(A)VC 2021		04-Nov-19	23-Nov-19
N(A)VC 2023		11-Nov-19	30-Nov-19
N(A)VC 2025	GTD	18-Nov-19	07-Dec-19
N(A)VC 2027		25-Nov-19	14-Dec-19
N(A)VC 2029		02-Dec-19	21-Dec-19
N(A)VC 2031		09-Dec-19	28-Dec-19
N(A)VC 2033		16-Dec-19	04-Jan-20
N(A)VC 2035		23-Dec-19	11-Jan-20
N(A)VC 2037	GTD	30-Dec-19	18-Jan-20